

Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,

beim Friko-Plenum sprachen wir über den dezentralen **bundesweiten Aktionstag zur Sammlung von Unterschriften unter den Berliner Appell am 15. Februar.**
Wir möchten euch alle auffordern, daran aktiv teilzunehmen.

Wir würden euch bitten, uns die Aktionen eurer Gruppe oder auch eure eigenen Ideen (Infostand, Demo, Flashmob u.a.) mitzuteilen, damit wir diese in eine Liste aufnehmen können, die wir euch in den nächsten Tagen zuschicken werden. Wir werden sie regelmäßig aktualisieren. So haben wir alle einen Überblick. Bitte teilt auch eine Kontaktadresse mit, damit sich evtl. Unterstützer eurer Aktion anschließen können. Wir freuen uns auf schnelle Rückmeldung, die Zeit ist knapp.

Bitte schickt eure Ideen, Termine (Zeit und Ort) und Kontaktadresse an:
juttakausch@posteo.de

Infomaterial (Flyer, Plakate, Zeitung gegen den Krieg) gibt es bei Barbara Majd Amin, Feurigstr. 42 Schöneberg (Tel. 030-8522938, bamamin@t-online.de) und bei Jutta Kausch-Henken, Feilnerstr. 2a Kreuzberg (Tel. 030-2511297 oder 0162-1966945, juttakausch@posteo.de).

Einige Ideen wurden gestern benannt:
Z.B.

- Da auch Kirchenmenschen unter dem Berliner Appell als Erstunterzeichner stehen, wäre es gut, wenn alle, die Kontakte zu einer Kirchengemeinde o.ä. haben, dort für Mitstreiter und Mitstreiterinnen werben und Gemeindeversammlungen nutzen.
- Es gibt "Plauderbänke" in Berlin. Vielleicht auch eine in eurer Nähe. Das sind Bänke, die ausgewiesenermaßen einladen zum Plaudern. Warum nicht auch über die Stationierung von Mittelstreckenwaffen? Es gibt, laut "Berlin live" eine im Park am Weißen See, am Anger in Berlin-Pankow, in der Wollankstraße, der Soldiner Straße und der Wilhelm-Kuhr-Straße in Berlin-Wedding und im Fennpfuhlpark in Berlin-Lichtenberg.
- Werbt Unterstützung in Vereinen, Gewerkschaftsgruppen, Elterngruppen, Tanzschulen, wo immer ihr gesellschaftlich aktiv seid!!!
- Es wurde von mehreren die positive Erfahrung gemacht, verhältnismäßig einfach mit Menschen ins Gespräch zu kommen, wenn man sich mit "Sandwich-Plakaten" ausstattet, an eine belebte Ecke stellt und einfach mit Listen und Infoflyern wartet. Zu zweit oder dritt reicht das schon!

Wir hoffen, wir beflügeln eure Ideen und werden am 15. Februar unübersehbar sein in der Stadt.

Herzliche Grüße
Jutta, Barbara und Laura
Friedenskoordination Berlin
<http://www.frikoberlin.de>